



Modellprojekt zur Gewinnung von geeigneten Auszubildenden, auch mit Sprachförderbedarf, für die Ausbildung zum/zur Hauswirtschafter\*in

## Zielgruppe

- Menschen mit Migrationshintergrund
- Asylbewerber und Asylbewerberinnen



## Voraussetzungen

- Freude an hauswirtschaftlicher Tätigkeit
- Mindestens Sprachniveau **B1**
- Hohe Bleibwahrscheinlichkeit
- Unterstützung durch Betreuer\*in

*Bildnachweis: SenArbIntFrau, Berlin*

## „Fahrplan“ in Richtung Berufserkundung und Ausbildungsplatz:

1. Infoveranstaltung in einem hauswirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb: **Mo. 21.01.2019 ; Start 15 Uhr. Generationenzentrum Sonnenberg Laustr. 15-17 Stuttgart** (U 6 Richtung Fasanenhof - Haltestelle „Sonnenberg“)
2. Mitzubringen: Bewerbung mit Bewerbungsbogen + Lebenslauf + Passbild
3. Sprachstandserfassung an der Hedwig-Dohm-Schule Stuttgart **Mo. 11.02.2019**
4. Bewerber-Auswahl-Tag (Einladung erfolgt nach Bewerbung **Ende Februar 2019** an der Hedwig-Dohm-Schule in Stuttgart.
5. Die Betriebe entscheiden sich nach einer Hospitationsphase, ob sie einen Ausbildungsplatz anbieten können/wollen. Zur Zeit haben jedoch nur wenige Betriebe Bedarf
6. Das Ausbildungsjahr startet im Falle eines erfolgreichen Ausbildungsvertrages im September 2019 mit 2 Tagen Berufsschule (Hedwig-Dohm-Schule Stuttgart) pro Woche und 3 Tagen im Ausbildungsbetrieb.



ein Jobstarter plus-Projekt

## Ansprechpersonen und Kontakt

Sylvia Pflüger - Regina Stiedl  
oikos- ein Projekt der Diakonie Württemberg  
Postfach 10 11 51  
D-70010 Stuttgart  
hauswirtschaft@diakonie-wue.de  
Telefon: +49 (0)711 1656 223

download: <https://www.oikos-hw.de/ausbildung-plus-sprache/>

**Diakonie**  
Württemberg



## Ausbildung als Hauswirtschafter\*in



eine Ausbildung mit  
Zukunft  
-  
eine Zukunft mit  
Ausbildung



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

## der Beruf: Hauswirtschafter\*in

Die Hauswirtschaft hat sich zu einem zukunftsorientierten Berufsbild entwickelt. Hauswirtschafter und Hauswirtschafterinnen sind Profis, was gesunde Ernährung, Vorratshaltung, Textil- und Raumpflege sowie Raumgestaltung angeht.

- Speisenzubereitung und Service
- Gestaltung des Wohnumfeldes
- Textilpflege und Textilverreinigung
- Reinigung und Pflege von Räumen
- Vorratshaltung und Warenwirtschaft (mit Kalkulation, Abrechnung und Qualitätskontrolle)



Für Hauswirtschafter/innen gibt es vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten in:

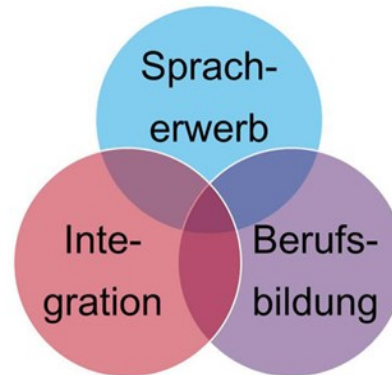
- Einrichtungen für ältere Menschen, Jugendliche und Kinder
- Tagungsstätten, Krankenhäuser
- Gastronomie, landwirtschaftlichen Betrieben und großen privaten Haushalten

Die **duale Ausbildung** endet mit bestandener Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Hauswirtschafter\*in“

## Duale Ausbildung (Praxis+Berufsschule) mit Berufsschulenteil in einer Modellklasse für Migrant\*innen mit erhöhtem Sprachförderbedarf

Die Modellklasse an der Berufsschule bietet für Nichtmuttersprachler eine besondere Unterstützung im Fach Deutsch und MitschülerInnen in ähnlicher Lebenslage.

Der Betrieb ist ein regulärer Ausbildungsbetrieb in der Hauswirtschaft **und muss passend und wohnortnah gefunden werden**. Die Ausbildung dauert 4 Jahre.



## Projektaktivitäten

1. Phase: Info-Nachmittag und Bewerbungstag
  - Informationen zum Berufsbild
  - Auswahlgespräche + Sprachstanderfassung
2. Phase: Ausbildungsplatz-Akquise
  - Hospitation in einem Betrieb + evtl. Vertrag
3. Phase: Duale Ausbildung
  - Ausbildung im Betrieb: 4 Jahre +
  - Besuch der Modellklasse mit zusätzlichem Sprachunterricht (2 Tage pro Woche)

## Zeitplan

- Schulbeginn im **September 2019** an der Hedwig-Dohm-Schule, Stuttgart
- Nach 2 Jahren: Erreichen des Sprachniveaus B 2; dann weitere Ausbildung in den normalen Berufsschuljahren 2 und 3.
- Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin/ Hauswirtschafter



## Projektpartner in Stuttgart

- Hedwig-Dohm-Schule Stuttgart
- Projekt oikos  
Diakonisches Werk Württemberg
- Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
- Ministerium für Soziales und Integration
- Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Ministerium für Kultur, Jugend und Sport